

**FINANZEN UND STEUERN**

**FACHSERIE**

**14**

**Reihe 9.2.1**

**Absatz von Bier**

**November 1983**

Statistisches Bundesamt  
publikation - Information - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1984

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2140921 - 83111

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Bierausstoß im November 1983 .....	4
1 Zusammenfassende Übersicht .....	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

Mill. = Millionen  
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1982" enthalten.

### Bierausstoß im November 1983

Im November 1983 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 7,4 Mill. hl gegenüber Oktober 1983 um 101 700 hl oder 1,4 % gestiegen; er lag damit um 1,2 % niedriger als im November 1982. Abgesehen von Steigerungen in Schleswig-Holstein (+ 35,6 %) und im Bereich Niedersachsen/Bremen (+ 5,0 %) war der Ausstoß im November 1983 bundesweit niedriger als im November 1982, wobei sich die Rückgänge zwischen - 0,5 % in Nordrhein-Westfalen und - 12,4 % in Hamburg bewegten. Mit einem Anteil von 30,1 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 26,8 %. 5,3 Mill. hl oder 72,3 % wurden als Flaschenbier (einschl. Dosen) geliefert, dessen Anteil regional zwischen 59,3 % in Rheinland-Pfalz und 92,8 % in Schleswig-Holstein lag. 122 100 hl (- 20,5 %) oder 1,7 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

7,0 Mill. hl Bier (- 1,5 %) wurden im November 1983 versteuert, 386 100 hl (+ 5,1 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wur-

den 312 200 hl (+ 7,5 %) oder 80,9 % ausgeführt, 50 500 hl (- 4,0 %) oder 13,1 % als Haustrunk abgegeben und 23 400 hl (- 2,9 %) oder 6,1 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis November 1983 belief sich der Bierausstoß auf 87,2 Mill. hl, das waren 0,5 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 62,4 Mill. hl (+ 1,0 %) oder 71,5 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, 1,6 Mill. hl (- 1,0 %) oder 1,9 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

82,3 Mill. hl (+ 0,2 %) oder 94,4 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden; steuerfrei waren 4,9 Mill. hl (+ 4,3 %) oder 5,6 %, von denen 4,0 Mill. hl (+ 5,9 %) oder 82,5 % auf die Ausfuhr entfielen, 571 700 hl (- 2,9 %) oder 11,7 % als Haustrunk abgegeben und 277 900 hl (- 3,1 %) oder 5,7 % an ausländische Streitkräfte geliefert wurden.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1982	1983		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) November 1983 gegen	
	November	Oktober	November	November 1982	Oktober 1983
		1 000 hl			8
Schleswig-Holstein ...	64	72	87	+ 35,6	+ 20,7
Hamburg .....	236	189	207	- 12,4	+ 9,2
Niedersachsen .....	626	617	657	+ 5,0	+ 6,5
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..	2 241r	2 174	2 229	- 0,5	+ 2,5
Hessen .....	619	601	605	- 2,1	+ 0,7
Rheinland-Pfalz .....	406	413	401	- 1,2	- 2,9
Saarland .....	215	211	207	- 3,8	- 2,0
Baden-Württemberg ....	886	857	855	- 3,5	- 0,2
Bayern .....	2 024	2 004	1 984	- 2,0	- 1,0
Berlin (West) .....	165	154	162	- 1,7	+ 5,4
Bundesgebiet ...	7 481r	7 293	7 395	- 1,2	+ 1,4

2 Bierausstoß im  
in

Lfd. Nr.	Jahr Monat  Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1982 November .....	3 160	2 450	19 049	7 462	7 385 277r	1 147 211r	73 606	6 346
2	Januar - November	36 755r	27 366	315 797r	171 686	85 864 333r	12 985 470r	591 274	27 664
3	1983 Januar - November	35 819	25 136	392 358	218 570	86 181 861	13 498 189	598 634	30 841
4	Oktober .....	2 659	2 083	21 368	9 040	7 205 370	1 135 759	63 683	5 001
5	November .....	3 208	2 268	24 752	10 554	7 290 206	1 175 685	76 569	6 886
	davon (November 1983):								
6	Schleswig-Holstein ....	-	-			87 404	72		
7	Hamburg .....	-	-			204 821	4 702		
8	Niedersachsen .....			118	182			12 907	-
9	Bremen .....					645 872	14 683		
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 042	2 042	892	- 167	2 224 461	741 402	1 769	26
11	Hessen .....	57	57	17 505	8 954	576 787	44 945	11 045	3 125
12	Rheinland-Pfalz .....					397 156	16 164	3 244	-
13	Saarland .....	169	169	1 248	20	198 634	9 631	8 362	-
14	Baden-Württemberg .....					847 368	26 807	6 571	146
15	Bayern .....	940	-	2 589	-	1 951 503	313 508	29 012	3 588
16	Berlin (West) .....	-	-	2 400	1 565	156 200	3 771	3 659	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

insgesamt	darunter			steuerpflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
7 481 092r	1 163 469r	5 345 781r	153 555r	7 113 902r	52 636r	290 475	24 079	1
86 808 159r	13 212 186r	61 748 192r	1 654 839r	82 140 289r	588 660r	3 792 417	286 793	2
87 208 672	13 772 736	62 376 570	1 638 991	82 341 676	571 703	4 017 360	277 933	3
7 293 080	1 151 883	5 245 686	131 007	6 908 527	51 742	309 455	23 356	4
7 394 735	1 195 393	5 345 468	122 126	7 008 643	50 548	312 175	23 369	5
87 462	72	81 151	- 1 989	87 251				6
206 510	4 671	169 105	- 1 594	158 564				7
657 150	14 896	513 788	34 420	540 869	3 096	161 342		8
								9
2 229 164	743 303	1 420 282	28 309	2 175 047	5 952	48 165		10
605 394	57 081	446 204	- 3 092	584 827	2 907	17 660		11
400 714	16 331	237 685	19 316	391 718				12
207 004	9 631	159 982	4 438	194 244	2 948	18 808		13
855 034	26 975	651 560	2 056	836 873	6 750	11 411		14
1 984 044	317 096	1 563 888	37 802	1 878 825	28 128	77 091		15
162 259	5 337	101 823	2 460	160 425	767	1 067		16

# Fachserie 14:

## Finanzen und Steuern

### Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

### Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

### Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3.1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3.8) (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

### Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnisgebenden Steuern gebracht.

### Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

### Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

### Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

#### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

#### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

#### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

#### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

#### 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

### Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abzugsfähige Vorsteuer gemacht.

### Reihe 9: Verbrauchsteuern

#### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

#### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

#### 9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

#### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

#### 9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

**9.6 Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

### Reihe 10: Realsteuern

#### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.